

Coastal Rowing



Mitglied des Österreichischen Olympischen Comités und des Österreichischen Paralympischen Comités

Coastal Rowing

Was ist Coastal Rowing?

Coastal Rowing ist die extreme Version, die Abenteuerseite des Ruderns. Ursprünglich ging es dabei ums Rudern entlang einer Meeresküste, mittlerweile aber auch auf Binnengewässern. Coastal Rowing ist die am schnellsten wachsenden Rudergemeinschaft. Es ist in allen Teilen der Welt zu finden an denen das Wasser unruhig ist.

Coastal Rower bevorzugen raues Wasser, was dem Sport eine völlig neue Dimension verleiht. Die Regatten finden nicht auf geraden Kursen statt, was auch sehr attraktiv für Zuschauer ist. Viele Coastal Rower schätzen den aufregenden Aspekt des Ruderns unter extremen Bedingungen.

Mitglied des Österreichischen Olympischen Comités und des Österreichischen Paralympischen Comités

Coastal Rowing

Was ist Coastal Rowing?

Coastal Rowing ist leichter zu erlernen als das Rudern im Flachwasser. Dies ist zum Teil auf die Stabilität und Robustheit der Ruderausrüstung zurückzuführen, die sich von den olympischen Booten unterscheidet. Die Standardboote sind Einer, Doppelzweier und Doppelvierer.

Nur zu wissen, wie man ein Coastal Rowing Boot handhabt, reicht nicht aus, um ein guter Coastal Rower zu werden. Die Crews müssen sich der Gezeiten und Strömungen bewusst sein, die Topografie des Kurses kennen lernen und wissen, was sie im Seeverkehr und bei schlechtem Wetter zu tun haben.

Olympionike Lassi Karonen (SWE) ruderte bei den Coastal Ruder-Weltmeisterschaften 2013 und beschrieb das Gefühl: "Die Ähnlichkeit (zum Flachwasserrudern) ist die Bewegung des Schlags, alles andere ist anders."

Mitglied des Österreichischen Olympischen Comités und des Österreichischen Paralympischen Comités

Coastal Rowing

Was ist Coastal Rowing?

Die Bootsklassen



Solo

1 Rower

Max length: 6.00 m (19.7 ft)
Minimum weight: 35 kg (77.2 lbs)
Coastal CH Events: CW1x, CM1x



Double

2 Rowers

Max length: 7.50 m (24.6 ft)
Minimum weight: 60 kg (132.3 lbs)
Coastal CH Events: CW2x, CM2x und mixed



Quad

4 Rowers with cox

Max length: 10.70 m (35.1 ft)
Minimum weight: 150 kg (330.7 lbs)
Coastal CH Events: CW4x, CM4x

Mitglied des Österreichischen Olympischen Comités und des Österreichischen Paralympischen Comités

Coastal Rowing

Was ist Coastal Rowing?



<https://youtu.be/oyoM64kyD74>

Mitglied des Österreichischen Olympischen Comités und des Österreichischen Paralympischen Comités

Coastal Rowing

Warum initiieren wir Coastal Rowing in Österreich?

Es gibt eindeutig einen internationalen Trend im Rudersport, der Richtung Coastal Rowing geht. Die leichtere Erlernbarkeit des Sports, die günstigere Ausrüstung und die Tatsache, dass man bei nahezu jeder Wasserbedingung rudern kann fördert die Beliebtheit. Dazu kommt die Attraktivität für die Zuschauer und der Entfall teurer Regattastrecken.

Die Ruderreviere einiger unserer Vereine weisen durchaus Bedingungen auf, die Coastal Rowing bevorzugen.

Die FISA unterstützt die Bewegung sehr stark und es gibt Tendenzen, Coastal Rowing auch als Olympische Disziplin zu etablieren. Hier müssen wir den Trend der Zeit erkennen und früh genug beginnen, Coastal Rowing zu betreiben – auch wettkampfmäßig.

Mitglied des Österreichischen Olympischen Comités und des Österreichischen Paralympischen Comités

Coastal Rowing

Warum initiieren wir Coastal Rowing in Österreich?

Drei aktuelle stichhaltige Hinweise:

1. Leichtgewichtsrudern: Das IOC möchte kein Leichtgewichtsrudern mehr im olympischen Programm haben. Daher überlegt die FISA, Leichtgewichtsrudern durch Coastal Rowing zu ersetzen.
2. Youth Olympic Games 2022 in Dakar (Senegal). Dort gibt es keine traditionelle Ruderregattastrecke. FISA hat dem IOC vorgeschlagen, die Ruderbewerbe in Form von Coastal Rowing auszutragen.
3. Olympische und Paralympische Spiele Los Angeles 2028: die vom OK vorgeschlagene Ruderstrecke liegt weit außerhalb von LA. FISA prüft, die olympische Regatta im Long Beach Marine Stadium abzuhalten – eventuell in Form von Coastal Rowing.

Mitglied des Österreichischen Olympischen Comités und des Österreichischen Paraolympischen Comités

Coastal Rowing

Wie gehen wir das an?

2019: Wir verfolgen das Ziel der Teilnahme von zwei ÖRV Mannschaften an der **WM 2019**. Es wurde von der sportlichen Leitung des ÖRV ein Fahrplan für 2019 erarbeitet. Sollten wir gute Mannschaften selektionieren können, werden wir diese dem Präsidium vorgeschlagen mit der Bitte, diese zur WM nach Hongkong zu entsenden.

Um die Variante Coastal Rowing dem breiten Publikum vorzustellen planen wir heuer im Sommer einen **Showevent**: Kurs ca. 4 km. Bootsmaterial (6 Boote) werden vom ÖRV zur Verfügung gestellt.

Zu dieser Testregatta sollten sich möglichst viele Mannschaften anmelden. Diese Testregatta soll den Athleten, den Trainern, den Schiedsrichtern, den Regattaveranstaltern dazu dienen, Erfahrungen mit dem Thema zu sammeln und den Sport populär zu machen.

Mitglied des Österreichischen Olympischen Comités und des Österreichischen Paralympischen Comités

Coastal Rowing

Wie gehen wir das an?

2020 und Folgejahre: Coastal Rowing sollte ein integraler Bestandteil des Rudergeschehens in Österreich werden.

Vereine sollten Bootsmaterial anschaffen, um Coastal Rowing als integralen Bestandteil ihres Angebotes an ihre Mitglieder anzubieten.

Österreichische Meisterschaften und Regatten sollten sich etablieren. Rennmannschaften sollten sich formieren und sich für internationale Regatten und FISA Meisterschaften qualifizieren. Der österreichische Rudersport soll bereit sein, auch in Coastal Rowing Olympiamannschaften stellen zu können.

Mitglied des Österreichischen Olympischen Comités und des Österreichischen Paralympischen Comités



Mitglied des Österreichischen Olympischen Comités und des Österreichischen Paralympischen Comités